



Landesdirektion  
Dresden

Landesdirektion Dresden  
Postfach: 10 06 53 - 01076 Dresden

Frau Oberbürgermeisterin  
Helma Orosz  
Kreisfreie Stadt Dresden

- im Postaustausch -

Dresden, 28. September 2009  
Telefon: (0351) 8 25- 2111  
Telefax: (0351) 8 25- 9201  
E-Mail: \* [Andre.Rudolph@ldd.sachsen.de](mailto:Andre.Rudolph@ldd.sachsen.de)  
Bearb.: Herr Rudolph  
Aktenzeichen: 21-2214.30/12/2009-03  
(Bitte bei Antwort angeben)

**Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und des Jugendhilfegesetzes (LJHG);  
Besetzung des Jugendhilfeausschusses  
Beschwerde der Fraktion BürgerBündnis/Freie Bürger vom 27. August 2009**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Sie haben uns darüber informieren lassen, dass in der Stadtratssitzung am 1. Oktober 2009 unter Tagesordnungspunkt 4 die Wahl der Mitglieder des Stadtrates in den Jugendhilfeausschuss wiederholt werden soll.

Wir haben die hier angezeigte Beschlussvorlage V0199/09 in zweierlei Hinsicht geprüft. Zum Einen haben wir die Zulässigkeit einer nur teilweisen Aufhebung und erneuten Entscheidung des ursprünglichen Ratsbeschlusses V0078/09 betrachtet. Zum Anderen sind wir der Frage nachgegangen, ob unser rechtlicher Hinweis vom 9. September 2009 zur Beschwerde der Fraktion BürgerBündnis/Freie Bürger eine ausreichende Grundlage für die nochmalige Befassung des Stadtrats mit der Angelegenheit sein kann.

Im Ergebnis bestehen gegen die erneute Wahl der Vertreter des Stadtrats in den Jugendhilfeausschuss keine rechtsaufsichtlichen Bedenken. Die Beschlussvorlage ist geeignet, eine sonst erforderliche rechtsaufsichtliche Beanstandung des Beschlusses V0079/09 vom 13.08.2009 zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Weihe  
Referatsleiter

Dienstgebäude: Stauffenbergallee 2  
01099 Dresden

Telefon-Zentrale: (03 51) 8 25-0  
Telefax: (03 51) 8 25 99 99  
E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de)  
Internet: <http://www.ldd.sachsen.de>



gekennzeichnete  
Parkplätze

zu erreichen mit Straßenbahnlinie 11  
und Stadtbushlinie 91

\* kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

telefonische Terminabsprache wird empfohlen